

Verpackungs-Hersteller Poly-Pack unterstützt Allianz für Entwicklung und Klima

Für den Hersteller von Folienverpackungen Poly-Pack ist der Schutz der Umwelt nicht nur ein zentrales Anliegen. Man tut auch alles Menschenmögliche dafür. Dies blieb nicht unbemerkt. So wurde das Verpackungsunternehmen kürzlich von der Allianz für Entwicklung und Klima kontaktiert, einer Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Seit Herbst 2018 verfolgt diese Allianz das Ziel, Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Klimaschutz über das Instrument der freiwilligen Kompensation von Treibhausgasen zu verknüpfen und für die Finanzierung wichtiger Entwicklungs- und Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern zusätzliche Mittel zu mobilisieren. Die 100%ige Klimaneutralität von Poly-Pack, die Umweltorientierung sowie das Engagement im Projekt TOGO überzeugten, sodass das Unternehmen nun im Unterstützer:innenkreis der Allianz geführt wird, dem zahlreiche renommierte Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen angehören.



Die Allianz für Entwicklung und Klima ist eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Das von Poly-Pack unterstützte Klimaschutz-Projekt TOGO ist eines von 5 nominierten Projekten für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023.

Das Projekt TOGO ist eines von 5 nominierten Projekten für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023. Poly-Pack unterstützt das Projekt TOGO des NGO-Partners natureOffice auf dem "vergessenen Kontinent" Afrika seit 2020, als dem Unternehmen dieses Klimaschutz-Projekt vorgestellt wurde. Das "Projekt TOGO" erfüllt 12 der 17 GLOBAL GOALS der UN Agenda 2030. Es ist "Gold Standard"-zertifiziert und somit extrem wirksam und vertrauenswürdig. Mehr als 1,5 Mio. einheimische Bäume wurden seit dem Start des Projekts 2010 gepflanzt. Naturwald-Aufforstung gilt als die effektivste Methode des Klimaschutzes. Hinter dem Projekt steht die Vision von natureOffice, Klimaschutz mit der Verbesserung sozialer Strukturen zu verbinden. In enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und durch Unterstützung von Unternehmen wie Poly-Pack wurden viele nachhaltige Verbesserungen erreicht und viele Arbeitsplätze geschaffen.

Seinen Kunden bietet Poly-Pack bereits alle Produkte auf Wunsch 100% klimaneutral an. Die Kunden können aus verschiedenen nationalen und internationalen Klimaschutz-Projekten auswählen und so ihre verursachten CO₂-Emissionen kompensieren. Poly-Pack setzt seit Jahrzehnten sehr gutes Recycling-Material bei der Folienverarbeitung ein. Die Quote liegt dabei konstant bei über 90%. Große Unternehmen stellen erst nach und nach auf dieses Material um, das sehr umweltfreundlich ist und vom Umweltbundesamt empfohlen wird. Es ist optisch kaum von Neuware (< 10% Anteil bei Poly-Pack) zu unterscheiden und ist – außer bei Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln und bei besonderen Anforderungen der Pharma-Branche, wo zwingend Neuware benötigt wird, – sehr gut einsetzbar. Poly-Pack bietet darüber hinaus noch verschiedene Bio-Folien an. (Mehr unter: www.poly-pack.de/ Nachhaltigkeit)

Poly-Pack Verpackungs-GmbH & Co. KG
 Zollhausstr. 7 | D-58640 Iserlohn
 Fon: +49 2371 9398-22 | Fax: +49 2371 9398-44
 Internet: <http://www.poly-pack.de>
 Ansprechpartner: Markus Lennhoff (Prokurist)
 E-Mail: markus.lennhoff@poly-pack.de

USt.-ID-Nr.: DE272 197 795
 Geschäftsführer: Achim Schmitt
 Sitz & Registergericht:
 Iserlohn / Amtsgericht Iserlohn
 HRA4630